



## DR. H.C. WILHELM EBERT

„ÜBERPRÜFBARE ERKENNTNISSE UND NICHT VERMEINTLICH ABSOLUTE WAHRHEITEN –  
SIND UNSER JEWEILS BESTES WISSEN, WEIL IMMER OFFEN FÜR KRITIK UND NEUE EINSICHT.“

### STATIONEN (AUSWAHL)

- |           |   |           |   |
|-----------|---|-----------|---|
| 1923      | Geboren in Fließ (damals Tschechoslowakische Republik CSR)  | 1963      | Schirmherr der ersten länderübergreifenden Konferenz zum „Programmierten Unterricht“ (in Berlin)                  |
| 1945-1947 | Französische Kriegsgefangenschaft. An der Lageruniversität Andersens Studien der Atomphysik und Pädagogik.  | 1966      | Geschäftsführer des Europakomitees der WCOTP  |
| 1946      | An der Lageruniversität Mulsanne ein erster Vortrag über den „Adolf-Grimme-Plan“ zur Schulreform in Deutschland.  | 1967      | Gastprofessor für Vergleichende Erziehungswissenschaften an der University of the Pacific (Stockton, Kalifornien) |
| 1947-1955 | Lehrer an Grund- und Hauptschulen in Bayern   | 1967-1984 | Präsident des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenvereins (BLLV)   |
| 1948-1953 | Gründungsmitglied und I. Landesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Junglehrer im Bayerischen Lehrerverein (BLV).   | 1969-1978 | Vizepräsident des Deutschen Lehrerverbandes   |
| 1950-1955 | Leiter des schulpolitischen Ausschusses der ABL.  | 1970-1994 | Mitglied des Rundfunkrats des Bayerischen Rundfunks   |
| 1953-1955 | Leiter der schulpolitischen Hauptstelle des BLLV.   | 1973-1990 | Vorsitzender des Fernsehausschusses.  |
| 1953-1962 | Mitglied des Hauptvorstandes, des Geschäftsführenden- und des Hauptausschusses der AG Deutscher Lehrerverbände (AGDL).  | 1972-1980 | Mitglied des Vorstands des Weltverbandes der Lehrerorganisationen   |
| 1955-1962 | Präsident des BLLV.   | 1974-1979 | Stellvertretender Vorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung  |
| 1955-1957 | Mitinitiator bei der Gründung der Akademie für Politische Bildung in Tutzing  | 1975-1978 | Präsident des Weltverbandes der Lehrerorganisationen (WCOTP)  |
| 1955-1962 | Mitglied des Rundfunkrats des Bayerischen Rundfunks   | 1978      | Mitinitiator der „Akademie für Bildungsreform und pädagogische Entwicklung“ und Gründungsmitglied der Akademie.   |
| Seit 1957 | Mitglied des Kuratoriums der Akademie für Politische Bildung in Tutzing und seit 1999 Jahren Vorsitzender des Richtlinienausschusses.   | 1979-1993 | Bundvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE).   |
| 1958-1970 | Direktor des Weltlehrerverbandes WCOTP und dessen ständiger Vertreter bei der UNESCO. Teilnahme an den Generalkonferenzen und den Sitzungen des Exekutivrates. Vizepräsident der NGO's. | Seit 1989 | Mitglied des Kuratoriums der Hans-Sauer-Stiftung (Erfindungs- und Forschungsförderung).                           |



## DR. H.C. WILHELM EBERT

„ÜBERPRÜFBARE ERKENNTNISSE UND NICHT VERMEINTLICH ABSOLUTE WAHRHEITEN –  
SIND UNSER JEWEILS BESTES WISSEN, WEIL IMMER OFFEN FÜR KRITIK UND NEUE EINSICHT.“

### EHRUNGEN UND EHRENAMTLICHE GREMIEN

- 1969 Ehrendoktor der University of the Pacific (Stockton, Kalifornien)
- 1971 Bayerischer Verdienstorden
- 1976 Akademische Würde eines "Fellow of the Educational Institute of Scotland (F.E.I.S)", verliehen in Edinburgh.
- 1984 Ehrenpräsident des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes
- 1984 Bundesverdienstorden I. Klasse der Bundesrepublik Deutschland.
- 1990 Ehrenmitglied des Allgemeinen Verbandes der Pädagogen der DDR
- 1993 Großes Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
- 1993 [Wilhelm-Hoegner-Preis](#) der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag
- 1994 [Erich-Hylla-Preis](#) des Forschungskollegiums des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
- 1996 Ehrenmitglied des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE).
- 1998 Verdienstmedaille „PRO MERITIS“ des Bayerischen Staatsministers für Unterricht Wissenschaft und Kunst
- 2008 [Waldemar von Knoeringen-Preis](#) der Georg von Vollmar-Akademie

### ZAHLREICHE VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)

- Ebert, Wilhelm; Binnig, Gerd: Evolution, Kreativität und Bildung. Mit Beitr. von Gerd Binnig ..., Trostberg: Erdl 1995
- Ebert, Wilhelm: Lernen ist Evolution: Theorien, die Bildung und Erziehung revolutionieren, Trostberg: Erdl 1993
- Ebert, Wilhelm: Bildungspolitik nach Marktlage? Europas Schulen zwischen Föderalismus, Zentralismus und Wertkonflikten; vier Vorträge, Bonn: Verband Bildung u. Erziehung [u.a.] 1991
- Ebert, Wilhelm: Ganzheit und Erziehung: Skizzen zum pädagogischen Menschenbild, Trostberg: Erdl 1990
- Ebert, Wilhelm: Bildung und Erziehung für Europa (Paralleltitel: Education towards Europe), Trostberg: Erdl 1990
- Ebert, Wilhelm: Wo endet die Ganzheit?: Die Krankheit des Individuums; Vortrag des VBE-Bundesvorsitzenden im Rahmen der „Medizinischen Woche Baden-Baden“ am 1. November 1988, Trostberg: Erdl 1989
- Ebert, Wilhelm: Schule und Familie, Trostberg: Erdl 1987
- Ebert, Wilhelm: Ganzheit und Erziehung: Skizzen zum pädagogischen Menschenbild, Trostberg: Erdl 1987
- Ebert, Wilhelm: Bildungspolitik in einer Zeit des Umbruchs, Trostberg: Erdl 1986
- Ebert, Wilhelm: Schule und Beruf, Trostberg: Erdl 1985
- Ebert, Wilhelm: Schule und Umwelt: Grundsatzreferat d. Bundesvorsitzenden Wilhelm Ebert zum Dt. Lehrertag 1985 d. Verb. Bildung u. Erziehung in Berlin, Trostberg: Erdl 1985
- Ebert, Wilhelm: Herausforderungen annehmen, Zukunft menschlich gestalten: auf d. Weg in e. neue Kultur, München: Ehrenwirth 1984
- Ebert, Wilhelm: Schule und Medien, München: Ehrenwirth 1983
- Ebert, Wilhelm: Lehrer in einer Zeit des Wandels, München: Ehrenwirth 1982
- Ebert, Wilhelm: Gesellschaft im Umbruch, Schule im Aufbruch, München: Ehrenwirth 1981